# Fachspezifische Ergänzungen des Faches Informatik zum MINT-Leistungsbewertungskonzept am KGH

- Die schriftlichen Arbeiten machen 50% der Gesamtnote aus. Die Verteilung der drei Anforderungsbereiche in den Kursarbeiten (WP2) bzw. Klausuren sollte etwa folgendermaßen vorgenommen werden:
  AF I: 35% AF II: 50% AF III: 15 %

- Pro Halbjahr können bis zu zwei schriftliche Übungen geschrieben werden. Sie zählen zum Bereich der sonstigen Mitarbeit und werden wie eine punktuelle Einzelleistung benotet, vergleichbar mit dem Vorstellen einer umfangreichen Hausaufgabe.
  Stattdessen können auch mehrere sehr kurze Wiederholungs-Tests von ca. 5 min geschrieben werden, die weniger als eine Einzelleistung zählen.

- Mindestens 70% der Bewertung im Bereich der sonstigen Mitarbeit machen die Beiträge im Unterricht aus. Hierzu gehören in Informatik besonders die praktischen Arbeiten am Computer während des Unterrichts. Bewertet werden nicht nur Endergebnisse /-produkte, sondern z.B. auch der Arbeitsfortschritt, ggf. die Kooperation innerhalb des Teams sowie der Umgang mit inhaltlichen Problemen.
  Weitere Aspekte der sonstigen Mitarbeit sind die mündliche Beteiligung am Unterrichtsgespräch sowie die Präsentation von Hausaufgaben oder Arbeitsergebnissen.
  Andere Formen der Leistungserbringung können (müssen aber nicht) ebenfalls in die Bewertung der sonstigen Mitarbeit einfließen. Jeweils höchstens 10% und insgesamt nicht mehr als 30% zählen folgende erbrachte Leistungen:
  - alle schriftlichen Übungen zusammen
  - Referate
  - Mappenführung
  - sonstige Einzelleistungen oder Projekte